

Pflanzenschutzbulletin Obst

Zwischenausgabe BL

Nr. 5.2/2018

Versanddatum: 09.05.2018

Inhaltsverzeichnis

1. [Kirschenfliege](#)

Aktuell

Steinobst:
Info Kirschenfliege

Weil im Moment die Informationen zur Befallsdrucküberwachung und Bekämpfung der Kirschenfliege aktuell ist, senden wir Ihnen hiermit dieses Zwischenbulletin.

Eine Schritt-für-Schritt Anleitung zum Sopra finden Sie auf Seite 2-4.

Beachten Sie für die genauen Schädlingsbekämpfungszeitpunkte Ihrer Region das Prognosemodell [SOPRA!](#)
*** Mittel/Wirkstoff ist als bienengiftig eingestuft. ** Produkt nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge**

Kirschenfliege

Situation

Der Flug und die Eiablage haben in den frühen und mittleren Lagen gemäss www.sopra.info bereits eingesetzt. Der Flug in den späten Lagen wird vermutlich in der ersten Juniwoche einsetzen.

Schadsschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

In geschlossenen Kirschanlagen und in Hochstammbeständen sind spätestens jetzt pro Sortengruppe (Früh-, Mittelfrüh-, Spätsorten) 2-6 gelbe Leimfallen pro grösseren Reifeblock auf Kopfhöhe und der Südseite der Bäume aufzuhängen. *Für IP-Produzenten ein Muss!*

Frühsorten wie Burlat, Earlise, Bigalise Merchant, Giorgia und/oder bis Beta sind in der Regel wenig gefährdet und erfordern oft keine Bekämpfung. Doch um keine Überraschungen zu erleben auch die Frühsorten, speziell Bigalise, Coralise, Merchant, Giorgia und Bellise mit Fallen kontrollieren. Nach dem Farbumschlag von grün zu gelb/gelborange zählt man auf den Fallen nach Sortenreifegruppe getrennt die Kirschenfliegen.

Schadenschwelle: 0.5 bis 4 Fliegen pro Falle und Reifegruppe

PSM Einsatz

IP: Die erste Behandlung setzen (ab bzw. mit Sorte Merchant) kurz nach dem Farbwechsel von grün zu gelb, ab dem Zeitpunkt der Gelb-Orangegefärbung der Früchte (also vor dem eigentlichen Farbumschlag auf Rot), entspricht ca. 4 Wochen vor der Ernte. Die zweite Behandlung erfolgt 12 bis 14 Tage später nach der 1. Behandlung, spätestens 2 Wochen vor der Ernte.

Die prognostizierten Termine für eine erste Behandlung (ca. ab oder mit Sorte Merchant) mit Gazelle, Oryx Pro, Alanto**, Movento SC sind voraussichtlich:

- **Frühlagen (unter 400 m.ü.M.):** ca. 20. Mai - 28. Mai
- **Mittelfrühe Lagen 400 bis 550 m.ü.M.** ca. 27. Mai – 2. Juni
- **Spätlagen (über 550 m.ü.M.)** ca. 02. Juni - 08. Juni

Wichtig: Die Kirschfliegenbekämpfung ist mit der KEF Bekämpfung zu kombinieren: Dies auch bezüglich der Anzahl der zu erwartenden Wirkstoff-Rückstände in den Früchten. Ebenso sind die vorgängigen Insektizidbehandlungen zu berücksichtigen (z.B. sind max. 2 Neonicotinoide pro Fläche und Jahr erlaubt).

- Alanto**, Gazelle, Oryx Pro, Movento SC: 4 und 2 Wochen vor der Ernte
- Actara* (nur in Kirschenkulturen): 3 Wochen vor der Ernte

Bio: Die Neembehandlung gegen Blattläuse hat eine gute Nebenwirkung gegen die Kirschenfliege. Bei der Bekämpfung mit Naturalis-L (2.4 Liter Naturalis-L in 1000 bis 1600 Liter Wasser pro ha) ca. 5-7 Tage nach Flugbeginn (Kontrolle Gelbfalle) beginnen. Je nach Reifezeitpunkt der Sorten sind weitere 3 bis 5 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen nötig. Die Fliegen müssen in engen Kontakt mit den ausgebrachten Pilzsporen kommen, damit diese die Fliegen infizieren können.

Wie kommen Sie direkt zu den Informationen?

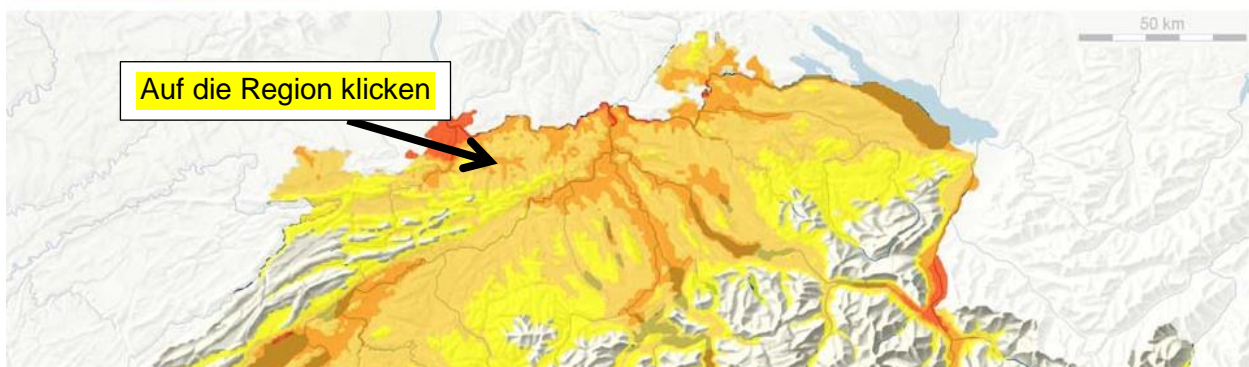
Die aktuelle Entwicklung der Kirschfruchtfliege in der Region können Sie jederzeit auf www.sopra.info verfolgen. Die wöchentlichen Monitoringzahlen können Sie auf www.agrometeo (aktuell sind erst 2 Fallen gemeldet mit null Fängen).

Vorgehen: Wenn Sie www.sopra.info öffnen erscheint folgendes Bild. Nun klicken sie in die Region Baselland.



Für regionale Prognosen klicken Sie die gewünschte Lokalität auf der Karte

[Aktuelle Übersicht aller Regionen und Arten](#)

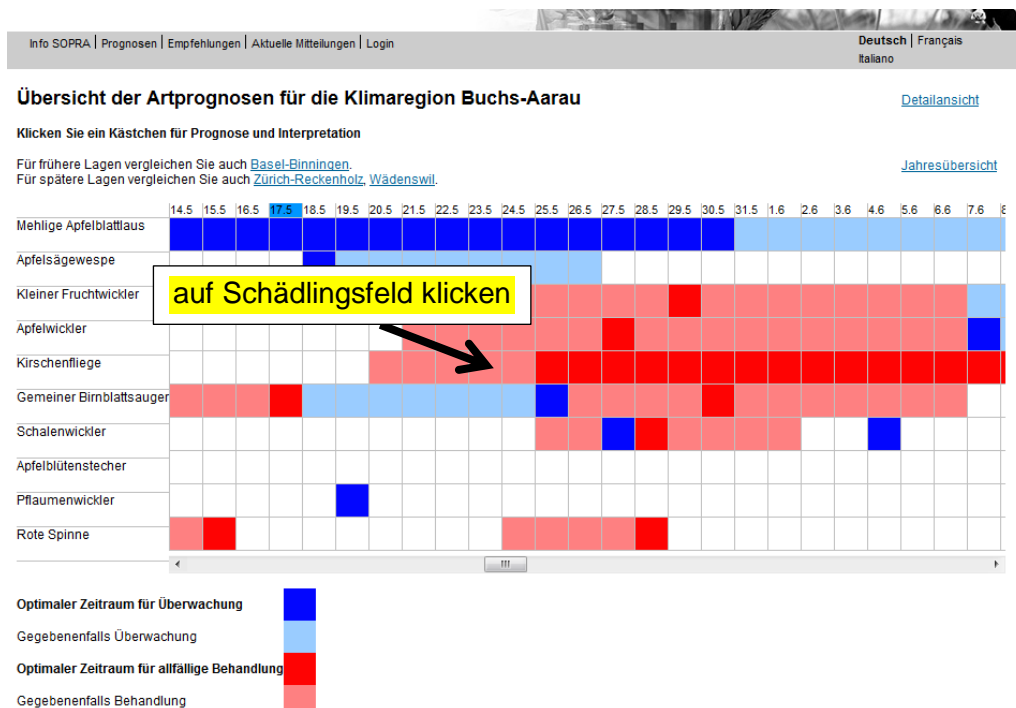
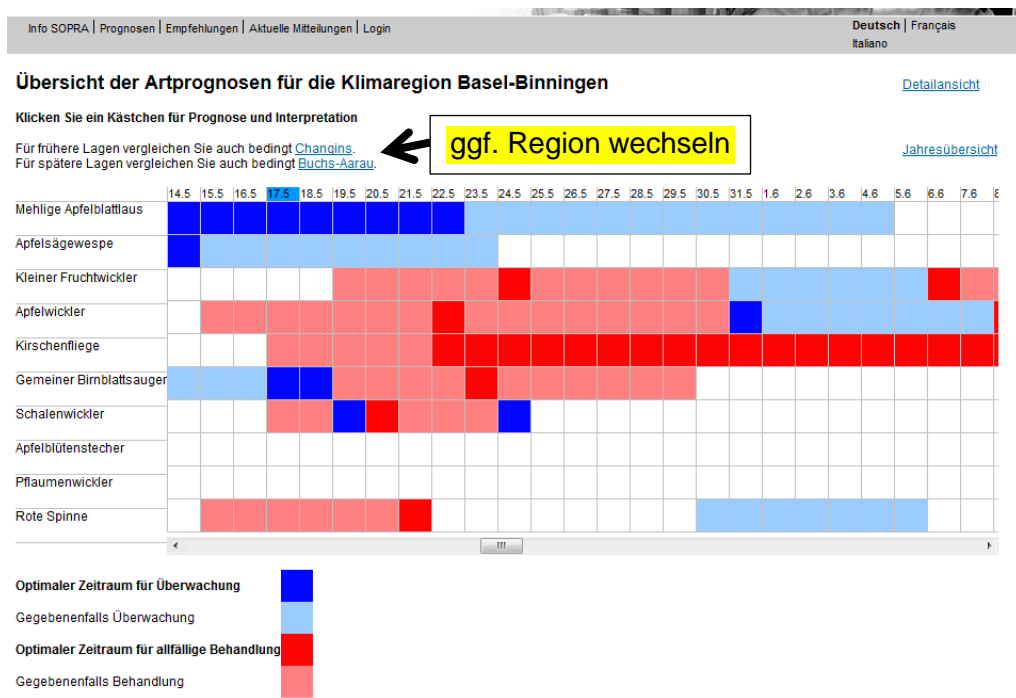


Kantone
AG, BE, BL, FR, LU, SO, SZ, ZG, ZH und FIBL

Nun erscheint die unten stehende Übersicht mit Angaben zu den Überwachungs- und Bekämpfungszeitpunkten. Für das untere Baselbiet die Region Basel-Binningen (sehr frühe Lage); für das mittlere Baselbiet die Region Buchs-Aarau (frühe bis mittelfrühe Lage); Region Wädenswil als mittlere bis spätere und Region St. Gallen als späte Lage.

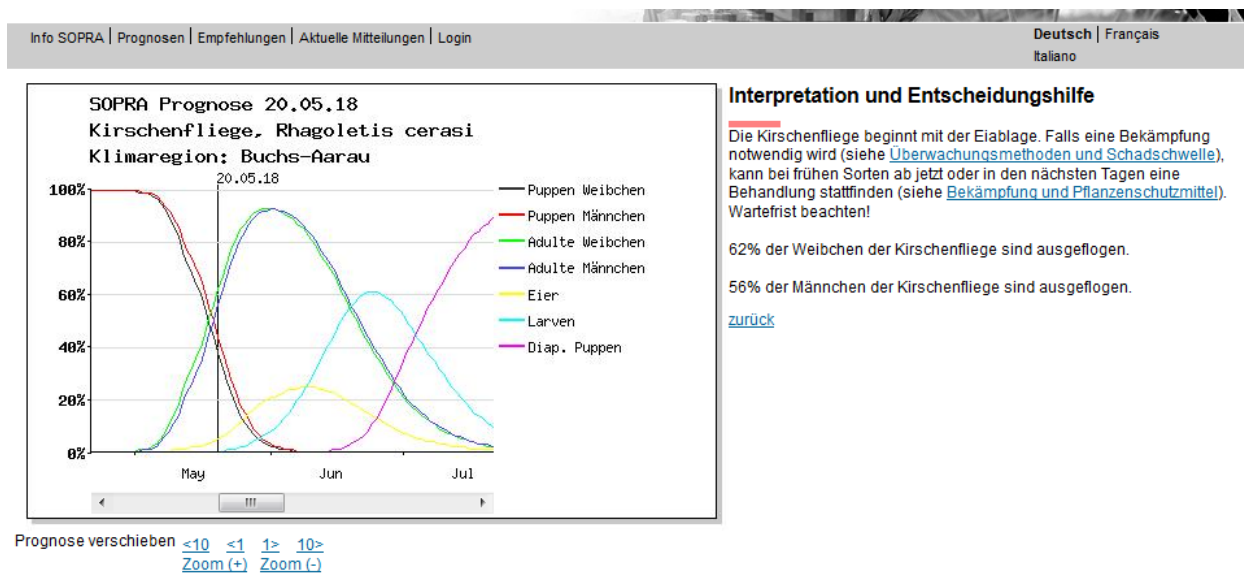
Achtung: je nach Ihrer Mittelstrategie, lokaler Lage und Sorte können die Zeitpunkte von diesen Angaben abweichen

Klicken Sie nun in ein beliebiges Quadrat auf der Linie des Sie interessierenden Schädlings z.B. Kirschenfliege (auf den Text klicken bewirkt nichts).



Nun erscheint die detaillierte Graphik der Entwicklungsprognosen des Schädlings, die den obigen Empfehlungen zu Grunde liegt.

Hier sehen Sie z.B., dass die adulten Weibchen der Kirschenfliege (grüne Linie) seit 1-2 Tagen mit dem Schlupf und mit der Eiablage (gelbe Linie) begonnen haben. Im Text rechts der Graphik steht, dass laut Prognose (es sind keine realen Messungen) 62% der Weibchen und 56 % der Männchen ausgeflogen sind (in der Region Basel-Binningen sind es bereits 85 bzw. 81 %). Mit ersten Larven ist in der ersten Juniwoche zu rechnen.



Zu empfehlen

- **Breitenhoftagung in Wintersingen BL Sonntag 27. Mai 2018, 9.30 Uhr.**
Rundgang durch die Kulturen und Steinobstversuche. Referate zu aktuellen Themen im Steinobstanbau u.a.: *Wie funktionieren Blattdünger, Gezielte Pflaumenwicklerbekämpfung, So bleibt die Kirsche frisch* sowie Infostände und Ausstellung zu weiteren Steinobstthemen.
<https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/aktuell/veranstaltungen/breitenhoftagung.html>